

NACHBARSCHAFT BERN

Nachbarschaft Bern, jetzt auch im Nordquartier

Brauchen Sie Hilfe beim wöchentlichen Einkauf? Oder würden Sie gerne eine Person im Alltag unterstützen? Nachbarschaft Bern vermittelt Unterstützungsleistungen zwischen Nachbarinnen und Nachbarn. Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt startet das Angebot nun auch im Stadtteil Breitenrain-Lorraine mit einem offiziellen Kick-off-Anlass.

mgt/cae

Über 210 Tandems konnten seit dem Start von Nachbarschaft Bern seit Mitte 2016 vermittelt werden: Da gibt es die junge Frau um die Ecke, die einer älteren Dame beim Spazieren und Einkaufen hilft, ein Jogging-Deutsch-Tandem oder zwei Rentner, die wöchentlich miteinander Schach spielen, um nur einige erfreuliche Tandembeispiele zu nennen. Seit Anfang Jahr ist Nachbarschaft Bern ein reguläres Angebot der Stadt Bern.

Grundidee: Gegenseitige Hilfe im Quartier für ein gutes Zusammenleben

Entstanden ist die Projektidee aus dem Bedürfnis der Bevölkerung, im vertrauten Quartier alt zu werden und der Vereinsamung entgegenzuwirken. Gute nachbarschaftliche Beziehungen tragen dazu bei, dass Bewohnerinnen und Bewohner Verantwortung füreinander übernehmen und sich gegenseitig unterstützen.

Das Pilotprojekt Nachbarschaft Bern wurde von der Direktion für Bildung, Soziales und Sport der Stadt Bern und der Vereinigung der Berner Gemeinwesenarbeit VBG initiiert. Die Realisierung erfolgt durch das Kompetenzzentrum Alter der Stadt Bern mit Unterstützung verschiedener Partnerorganisationen.

Vernetzung mit Institutionen im Stadtteil V

Um Hilfe zu fragen, fällt vielen Personen trotz Bedarf schwer. Zurzeit übersteigt das Angebot an Freiwilligen die Nachfrage nach Unterstützung. Es gibt also interessier-



Der Nachbarin während den Ferien die Pflanzen giessen – eine von vielen Möglichkeiten der nachbarschaftlichen Unterstützung.

Bild: zVg

te Freiwillige, welche sich in ihrer Nachbarschaft gerne engagieren möchten, die noch nicht vermittelt werden konnten. Eigentlich schade, denn nicht nur die Personen, die Unterstützung brauchen, profitieren von der nachbarschaftlichen Hilfe – die Rückmeldungen der Tandems bestätigen, dass die Begegnungen für beide Seiten eine Bereicherung sind.

Die Vernetzung mit Organisationen aus dem jeweiligen Stadtteil, welche dort verankert und nahe bei den Quartierbewohnerinnen und -bewohnern sind, ist eine wichtige Voraussetzung für die Erreichbarkeit von Personen mit Unterstützungsbedarf. Bis jetzt konnten Wohnern mit dem Restaurant44, die Kirchgemeinden Johannes und Markus, Pfarrei St. Marien, Spitex Bern,

Alte Feuerwehr Viktoria, der Verein Läubli Lorraine und die Quartierarbeit Bern Nord von der VBG als Projektpartner/innen gewonnen werden. Erste Vermittlungen im Nordquartier sind dank dieser Kontakte schon zustande gekommen.

Melden Sie sich und besuchen Sie uns am Kick-off-Event

Wenn Sie froh wären um nachbarschaftliche Unterstützung im Alltag oder sich vorstellen könnten, jemandem im Quartier unter die Arme zu greifen, melden Sie sich telefonisch oder via Anmeldeformular unter www.nachbarschaft-bern.ch. Es wird darauf geachtet, dass beide Parteien maximal 15 Gehminuten voneinander entfernt wohnen. Vermittelt werden vielfältige Unterstützungen, die im Rahmen von



höchstens drei Stunden wöchentlich geleistet werden können und keine Vorkenntnisse bedürfen. Das Angebot ist kostenlos.

Interessierte sind herzlich zur Kick-off-Veranstaltung am 25. Juni 2019 im Restaurant44 eingeladen. Erfahren Sie mehr von Nachbarschaft Bern, tauschen Sie sich mit anderen aus und stossen Sie mit uns auf die Lancierung von Nachbarschaft Bern im Stadtteil V an.

www.bern.ch > Nachbarschaft Stadtteil V

EINLADUNG ZUR KICK-OFF-VERANSTALTUNG, 25. JUNI 2019

18.00 bis 20.00 Uhr, Restaurant44, Stauffacherstrasse 44, 3014 Bern

Programm:

18.00 Uhr: Begrüssung durch Simone Stürmimann, Projektleiterin Nachbarschaft Bern

18.10 Uhr: Ansprache von Franziska Teuscher, Gemeinderätin und Direktorin BSS
18.20 Uhr: Vorstellen von Nachbarschaft Bern durch Noëlle Altenburger, Projektmitarbeiterin Nachbarschaft Bern

18.30 Uhr: Voten von Projektpartnerinnen und -partnern

18.50 Uhr: Austausch und Apéro
Danke für Ihre Anmeldung bis 20. Juni 2019.

Kontakt Nachbarschaft Bern:

Simone Stürmimann, Projektleiterin, und Noëlle Altenburger, Projektmitarbeiterin, Tel. 031 321 76 50, info@nachbarschaft-bern.ch

www.nachbarschaft-bern.ch

Journal B

Die Online-Zeitung Journal B sagt, was Bern bewegt!

www.journal-b.ch

gegen den Autobahnwahn - für den Schutz der Allmenden

Zeit für SPURWECHSEL!

Infoanlass im Nordquartier

28. Juni 19 Uhr
Kirchgemeindehaus Johannes
www.spurwechsel-bern.ch



Fusspraxis Vondal
Fachinstitut für Fussgesundheit & Podologie

Wylstrasse 55, 3014 Bern
031 332 99 66

Gesucht:

Viele Füsse mit unterschiedlichen Behandlungsanforderungen,
um die gute Motivation meiner Podologinnen in Ausbildung (1.–3. Lehrjahr) zu erhalten.

Schmerzen ihre Füsse?

Bringen Sie Ihre Füsse zu uns und gönnen Sie sich eine podologische (medizinische) Fussbehandlung oder eine wohltuende (kosmetische) Fusspflege.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

30 Jahre Fusspraxis & Podologie Irena Vondal
Bushaltestelle «Wylereg»